

## **Fünf erste Preise beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

### **Begründung der Jury**

Auf Landesebene lobt die Körper-Stiftung 500 Preise aus, die bundesweit besten 50 Arbeiten werden zusätzlich auf Bundesebene mit einem ersten (5 zu je 2.00 Euro), zweiten (15 zu je 1.000 Euro) oder dritten (30 zu je 500 Euro) Bundespreis ausgezeichnet.

15 Jurymitglieder haben in diesem Jahr über die Bundespreise entscheiden. Im Rahmen einer mehrtägigen Tagung im August 2019 wurden alle landesbesten Beiträge nochmals begutachtet und im bundesvergleich bewertet. Die Bewertungskriterien können [hier](#) nachgelesen werden.

**Arnd-Cedric Edel, Charlene Korn, Dorothea Ecker, Jan Stötzner, Konstantin Jahn, Lissa Nolde, Magnus Türpisch, Max Geiger**

»Gehören die Bären nach Droyßig? Die Tradition der Droyßiger Bärenhaltung. Krise oder Aufbruch?«

5./6. Klasse, CJD Christophorusschule, Droyßig, Sachsen-Anhalt, Tutorin: Ines Schneider

**Beurteilung von Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum (Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin), Bundesjurorin des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2018/2019**

»Ich war sehr beeindruckt von dem Engagement dieser Fünft- und Sechstklässler. [...] Sie arbeiten mit Zeitungsartikeln, mit Fotos und am Ende sogar mit Gemeinderatsprotokollen. Also das ist auf breiter Quellenbasis. [...] Es ist wie gesagt auch eine schulübergreifende AG [...] aber gleichzeitig ist jede Einzelleistung auch wiederum klar dargestellt. Sie arbeiten als Gruppe aber jeder bearbeitet am Ende einen Teil. [...] Und sie lernen wie Demokratie funktioniert, also wie man unterschiedliche Meinungen zu einem Thema haben kann und diskutieren das Für und Wider.«